

OTTO will Förderkreis aufbauen

Ottersberger Kunstschulprojekt am Wiestebruch sucht Sponsoren

Ottersberg – Nach dem Motto „Mach dich stark für deinen Ort“ möchte die Kunstschule OTTO einen Förderkreis etablieren und ruft zu Spenden auf. Der Ottersberger Verein hat eine Vision: Er will allen Menschen kostenfreien Zugang zu Kunst- und Kulturangeboten ermöglichen. „OTTO ist ein Kunstort für alle, ein außerschulischer Kunst-Lern-Ort der Vielfalt. Wir bieten wöchentliche Ateliers für Kinder, Ferienkurse, Wochenend-Workshops für Familien und beteiligungsorientierte Projekte für alle Zielgruppen“, teilt Sprecherin Sara Schwiembacher mit. Die Kunstschule OTTO arbeitet mit qualifizierten Fachkräften zusammen und vermittelt verschiedene Künste wie Malerei, Performance, Theater, Land Art, Tanz, Film, Fotografie und vieles mehr. „Im Mittelpunkt stehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Interessen, Stärken und Potenzialen“, heißt es. OTTO soll 2023 in den alten Räumlichkeiten der Hochschule in Ottersberg im Wiestebruch 68 eröffnet werden. Die 170 Quadratmeter großen Räume für das teilhabeffene Angebot hat der Ottersberger Kulturverein „LebensArt“ dauerhaft zur Verfügung gestellt. Die Nebenkosten und eine Verwaltungskraft muss OTTO selbst aufbringen. „Diese anfallen-



Kunstschule Otto Ottersberg möchte einen kostenfreien Zugang zu Kunst- und Kulturangeboten ermöglichen.

den 1500 Euro monatlich sollen von einer wohlwollenden Gemeinschaft getragen werden“, so Schwiembacher.

Der Verein ist als gemein-

nützig anerkannt. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar. Weitere Info unter www.kunstort-otto.de.

Rundschau 17.12.2022